

---

**Ländlichen Raum stärken!**

1. Der NABU Brandenburg begrüßt die Einsetzung der Enquete-Kommission „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ durch den Landtag Brandenburg im Juni 2015. Der NABU setzt sich für einen attraktiven ländlichen Raum mit lebendigen Dörfern in einer vielfältigen Landschaft ein.
2. Einer von drei Schwerpunkten neben der Daseins-Vorsorge und der Siedlungsstruktur ist die regionale Wertschöpfung. Diese soll insbesondere die Felder Landwirtschaft, Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft, Energie, nachhaltige Landnutzung und Umwelt umfassen. Dabei muss auch die wichtige Rolle der Großschutzgebiete im ländlichen Raum gestärkt werden. Diese leisten wichtige Beiträge für einen naturverträglichen Tourismus und die regionale Entwicklung und sind ein zunehmend bedeutsamer Faktor der regionalen Identität.
3. Die Landwirtschaft gehört zu den bestimmenden Faktoren des ländlichen Raums. In der Landwirtschaft setzen sich verstärkt Großstrukturen durch, immer mehr Vollzeit Arbeitsplätze gehen in der Landwirtschaft von Jahr zu Jahr verloren. Eine entscheidende Rolle für die Wirtschaftsweise der Landwirte spielt die Agrarförderung in Brandenburg, ca. 500 Millionen Euro pro Jahr. Der NABU Brandenburg fordert, dass die Enquete-Kommission sich auch mit der Ausgestaltung der Agrar-Förderung in der Förderperiode ab 2020 befasst. Ziel muss die Förderung einer nachhaltigen Landnutzung sein, welche die Arbeitsplätze im ländlichen Raum sichert und der fortschreitenden Verarmung der biologischen Vielfalt, der Degradation von Böden, der Verschmutzung des Grundwassers und der Oberflächengewässer entgegen wirkt, sowie die Eigenart und Schönheit der brandenburgischen Kulturlandschaft bewahrt.